

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **64 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Fachliteratur

im Kanton Luzern

### Siedlungswesen in der Schweiz

Der vorliegende Band ist die dritte überarbeitete Ausgabe des erstmals 1978 unter dem gleichen Titel erschienenen Berichtes. Es haben wiederum verschiedene Bundesstellen sowie die Organisation der schweizerischen Bauwirtschaft mitgearbeitet. Die Broschüre wendet sich an all jene Leser im In- und Ausland, die über die Besonderheit des schweizerischen Siedlungs- und Wohnungswesens einen Überblick erhalten wollen. Sie dient auch dazu, die der Schweiz als Mitglied der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) auferlegten Informationsverpflichtungen zu erfüllen.

In der Schrift werden die politischen, kulturellen, demographischen, wirtschaftlichen und geographischen Rahmenbedin-

gungen des schweizerischen Siedlungswesens dargestellt. Ferner werden die Instrumente der Siedlungspolitik, regionale Wirtschaftsförderung, Raumplanung, Verkehrsplanung, Umweltschutz und Energiepolitik beschrieben und ihre Zielsetzungen erläutert. Ausführlich werden das schweizerische Wohnungswesen, die Lage auf dem Wohnungsmarkt und die wohnungspolitischen Instrumente des Bundes behandelt. Ausserdem enthält der Bericht ein Kapitel über die volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Bauwirtschaft und deren Struktur.

Bei der Abfassung der einzelnen Kapitel wurde nicht nur eine Bestandesaufnahme gemacht, sondern auch versucht, die bestehenden Probleme und die Strategien zu deren Lösung aufzuzeigen (*Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 41, 180 Seiten, Fr. 19.-*).

### Ideensammlung für Ersteller von Mietwohnungen

Mit dieser Untersuchung wird eine Reihe von Arbeiten fortgesetzt, mit denen zu

verschiedenen Aspekten des Wohnungswesens Ideen, Anregungen und Einzelerfahrungen vermittelt werden sollen. Die Schrift liefert Anhaltspunkte und Hinweise für alle, die Interesse an Neuerungen im Wohnungswesen bekunden und bestrebt sind, sich den mannigfaltigen Herausforderungen des Wohnungswesens auch in Zukunft auf flexible und vielfältige Art und Weise zu stellen.

Die in der Schriftenreihe Wohnungswesen bisher veröffentlichten Ideensammlungen bezogen sich vor allem auf den Eigentumsbereich. Im vorliegenden Band steht der *Mietwohnungsbau* im Vordergrund, da sich auf dem Wohnungsmarkt für diesen Sektor verschiedene Veränderungen abzeichnen. Vor allem aus demographischen Gründen wird für die neunziger Jahre mit einer Abschwächung der Wohnungsnachfrage gerechnet, und wenigstens regional dürfte sich der Wohnungsmarkt vom Anbietermarkt in Richtung Nachfragemarkt verschieben. Unter diesen Umständen wird für den an einer langfristigen Rendite interessierten Ersteller von Mietwohnungen die Anpassung seines Angebots an sich än-



dernde Wohnbedürfnisse eine zunehmende Bedeutung erhalten.

Die in dieser Sammlung zusammengestellten Anregungen beziehen sich nur am Rande auf die Bauqualität oder die Innenausstattung der Mietwohnungen. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen Wohnaspekte, die im Zuge des generellen Wertewandels der vergangenen Jahre an Bedeutung gewannen und auch ausserhalb eines engeren Bereichs von Nachfragergruppen auf wachsendes Interesse stossen.

Diskutiert werden unter anderem Möglichkeiten und Modelle für dauerhafte Mietverhältnisse, Preisgünstigkeit, flexibles Raumangebot, Nutzung der Aussenräume, umweltgerechtes Bauen, gemeinschaftsorientiertes Wohnen und Handlungsspielräume der Bewohner. Zu jedem Punkt werden im Anschluss an das Einleitungskapitel kochbuchartig innovative Massnahmen vorgestellt und mit Beispielen illustriert. Dabei zeigt sich, dass viele Neuerungen von den Erstellern zum Teil selber, andere jedoch nur in Zusammenarbeit zwischen Erstellern und Mietern zu verwirklichen sind.

Den Neuerungen im Mietwohnungsbau stehen nicht selten auch rechtliche Rahmenbedingungen im Wege. Die Realisierung zahlreicher Vorschläge setzt daher häufig auch ein Tätigwerden auf diesen Ebenen voraus. Den Abschluss der Arbeit bildet eine Dokumentation von Wohnsiedlungen und Modellverträgen, in denen die hier vertretenen Anliegen ganz oder teilweise bereits verwirklicht wurden (*Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 42, 192 Seiten, Preis Fr. 20.-*).

## Genossenschaftsfahnen



Format 2 x 2 m, echtfarbig, quergestreift, mit Gurte, Seil und Karabinerhaken, Preis total Fr. 600.-  
Wenden Sie sich für Bestellungen und weitere Auskünfte an das Zentralsekretariat SVW, Telefon 01/362 42 40

## SVW-Weiterbildungskurs

### Heiz- und Nebenkostenabrechnung

Samstag, 20. Mai 1989, 19.30 bis etwa 16 Uhr im Restaurant RhyPark, Mülhauserstrasse 17, 4056 Basel.

Leitung: F.M. Horta, lic. iur.

Teilnehmerkreis: Hausverwalter, Vorstandsmitglieder.

Das Kursziel ist die rechtliche und praktische Einführung in die Erstellung einer Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Welche Kosten dürfen dem Mieter weiterbelastet werden?

Die Themen werden anhand von Präsentationen, Gruppenarbeiten (in kleinen Gruppen diskutiert), Übungen und Plenumsdiskussionen behandelt.

Die Kurskosten betragen Fr. 120.- einschl. Mittagessen.

Anmeldung bis 11. Mai 1989 an die SVW-Geschäftsstelle, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40.

## arwa-class ... der Griff nach höchstem Komfort!

Was arwa-class abhebt ist seine funktionale und hygienische Bedienung und die feine, präzise Mischqualität. Das pat. «Trigon-Bügelprinzip» und die weiterentwickelte Keramikscheiben-Technik bewirken dies.

Ihr Test wird eine Entdeckung sein, nach der Sie an jedem anderen Mischer etwas vermissen werden. Machen Sie die Probe aufs Exempel.

Armaturenfabrik Wallisellen AG  
Richtstrasse 2, CH-8304 Wallisellen  
Telefon 01-830 31 77 / Telex 826 254  
Telefax 01-830 06 30

